



23.07.2014

**Niederschrift**

**über die Sitzung des Ortschaftsrats Schatthausen am 14.07.2014, öffentlich**

**Beginn:** 19.30 Uhr  
**Ende:** 20.30 Uhr

**Sitzungsort:** Feuerwehrhaus, Sitzungssaal

**Vorsitzender:** Fritz Sandritter, Ortsvorsteher

**Schriftführung:** Nadia Hobohm

**Urkundspersonen:**

Dortants, Barbara  
Imbeck, Elfriede

**Gäste:**

./.

**Anwesende Mandatsträger/-innen:**

Dortants, Barbara  
Fritz, Edeltraud ab TOP 3  
Hoffmann, Lothar  
Hoffmann, Rolf  
Imbeck, Elfriede  
Kleinjans, Michael  
Kulakow, Bernd bis nach TOP 2  
Oswald-Mosseman, Christel  
Philipp, Werner  
Sandritter, Fritz  
Schilles, Harry

**Entschuldigte Mandatsträger/-innen:**

./.

**Anwesende Verwaltungsmitarbeiter/-innen:**

OB Schaidhammer, Frau Gärtner; Frau Fessler, Frau König; Frau Flachs; Herr Schneider;  
BM Sauer, bis Ende TOP 4

Die Beschlussfähigkeit wurde vom Vorsitzenden zu Beginn der Sitzung festgestellt. Die Einladung und Übermittlung der Tagesordnung ist form- und fristgerecht erfolgt. Einladung, Tagesordnung und ggf. Vorlagen sind dieser Niederschrift als Anlage beigelegt

**1 Kommunalwahlen 2014;  
Feststellung von Hinderungsgründen nach § 29 Abs. 5 in Verbindung mit § 72  
Gemeindeordnung Baden-Württemberg**

(Vorlage 99/2014)

Ortsvorsteher Sandritter erläuterte kurz den Sachverhalt.

*Der Ortschaftsratsrat Schatthausen stellte fest, dass bei den in den Ortschaftsratsrat Schatthausen gewählten Bewerberinnen und Bewerbern keine Hinderungsgründe vorliegen. Der Beschluss erfolgte einstimmig.*

**2 Verabschiedung der ausscheidenden Ortschaftsrätinnen und Ortschaftsräte sowie Ehrungen des Städtetags Baden-Württemberg**

Oberbürgermeister Schaidhammer nahm die Verabschiedung des ausscheidenden Ortschaftsratsmitgliedes Bernhard Kulakow vor. Er bedankte sich im Namen der Stadt für 5 Jahre ehrenamtliche Tätigkeit und Engagement für den Ortsteil Schatthausen. Weiter nahm Oberbürgermeister Schaidhammer die Ehrung des Städtetages Baden-Württemberg vor und ehrte Herrn Fritz Sandritter für 30 Jahre ehrenamtliche Tätigkeit mit der Goldenen Ehrennadel.

**3 Verpflichtung und Einführung des neuen Ortschaftsrates**

Die neu- und wiedergewählten Ortschaftsratsmitglieder gaben gegenüber Oberbürgermeister Schaidhammer das Gelöbnis ab, ihre Amtspflichten gewissenhaft zu erfüllen. Die Verpflichtung erfolgte anschließend durch Handschlag und wurde unterschriftlich bestätigt.

**4 Wahlen in den Ortsteilen Baiertal und Schatthausen;  
a) Wahl der ehrenamtlichen Ortsvorsteherin/ des ehrenamtlichen Ortsvorstehers  
b) Festlegung der Anzahl der ehrenamtlichen Stellvertreterinnen/ Stellvertreter der Ortsvorsteher/ Ortsvorsteherinnen  
c) Wahl der ehrenamtlichen stellvertretenden Ortsvorsteherinnen/ der ehrenamtlichen stellvertretenden Ortsvorsteher**

(Vorlage 104/2014)

Frau Gärtner von der Verwaltung erläuterte kurz den Sachverhalt zu Punkt a) anhand der Vorlage und bat dann um Benennung der Wahlvorschläge. Ortschaftsrätin Dortants schlug Ortschaftsratsrat Kleinjans als Ortsvorsteher vor. Ortschaftsratsrat Schilles schlug Ortsvorsteher Sandritter vor. Daraufhin wurde die geheime Wahl von Frau Gärtner durchgeführt und die Auszählung vorgenommen.

*Der Ortschaftsratsrat Schatthausen schlug mit 6 zu 4 Stimmen Herrn Fritz Sandritter als Ortsvorsteher vor.*

Frau Gärtner erläuterte kurz den Sachverhalt zu Punkt b) der Vorlage.

*Ortsvorsteher Sandritter bat daraufhin um Abstimmung, wer dafür sei weiterhin 1 Person als stellvertretende/n Ortsvorsteher/in zu benennen. Der Ortschaftsratsrat stimmte dem einstimmig zu.*

Frau Gärtner bat dann zu Punkt c) der Vorlage um Wahlvorschläge für die/ den stellvertretenden Ortsvorsteher/in. Ortsvorsteher Sandritter schlug Ortschaftsrätin Imbeck als Stellvertreterin vor.

Frau Gärtner nahm daraufhin den Wahlvorgang vor und führte die Auszählung durch.

*Der Ortschaftsrat Schatthausen schlug daraufhin mit 9 Stimmen und 1 ungültigen Stimme Frau Imbeck als stellvertretende Ortsvorsteherin vor.*

## **5 Einheitlicher Regionalplan Rhein-Neckar - Behandlung der Stellungnahme der Stadt Wiesloch**

(Vorlage 85/2014)

Herr Schneider von der Verwaltung teilte mit, dass er vor 2 Jahren schon einmal zu diesem Thema im Ortschaftsrat war. Daraufhin sei dann dazu eine Stellungnahme von der Stadt erfolgt und heute werden die Ergebnisse der Umsetzung der Stellungnahmen dazu vorgestellt. Weiter erläuterte Herr Schneider den Sachverhalt anhand der Vorlage und der beigefügten Präsentation, wobei diese sich auf die Gemarkung Schatthausen begrenze. Bei der Fläche „Dammwiesen“ wurde der Anregung gefolgt, bei der Fläche „Gewann Scherbach“ wurde teilweise gefolgt, ebenso bei der Fläche Golfanlage „Hohenhardter Hof“, hier sei noch ein kleiner Teil welcher nicht umgesetzt wurde. Ortschaftsrat Philipp äußerte froh zu sein, dass die Fläche östlich des Friedhofes restriktionsfrei ausgewiesen wurde, und so eine weitere Entwicklung von Schatthausen hier langfristig gesehen möglich sei. Dass Flächenwunsch vorhanden sei, würde die Tatsache, dass das Baugebiet Respäcker bereits  $\frac{3}{4}$  bebaut sei zeigen.

Ortschaftsrat R. Hoffmann fand es wiederum schade, dass genau der Teil der Scherbach „weggenommen“ wurde.

Ortschaftsrat Schilles äußerte, dass beide Flächen (östl. des Friedhofes und Dammwiese) für das Bauen nicht geeignet seien und es bessere gegeben hätte.

Ortschaftsrätin Fritz schloss sich dieser Meinung an.

Ortschaftsrat Kleinjans merkte an, dass es keine Alternative gab, er die Freistellung jedoch für künftige Generationen für sinnvoll halte.

Ortschaftsrätin Dortants teilte mit, dass vor 2 Jahren die Begriffe Vorranggebiete für Natur und Landschaft und Vorranggebiete für Landwirtschaft nicht eindeutig erklärt werden konnte, ob dies nun nachgeholt werden könne.

Herr Schneider erklärte, dass ihm der genaue Wortlaut nicht bekannt sei, die Definition jedoch im Regionalplan hinterlegt sei und den Ortschaftsräten gerne nachgereicht werden kann.

Herr Schneider erklärte nochmals, dass die weiße restriktionsfreie Fläche, lediglich den Freiraum biete, dass dort Bebauung möglich sei. Die Steuerung der künftigen Bebauung erfolge dort dann auf Ebene des Flächennutzungsplanes.

## **6 Lärmaktionsplanung: Vorstellung überarbeiteter Entwurf sowie erneute Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung**

(Vorlage 61/2014)

Herr Schneider von der Verwaltung erläuterte den Sachverhalt anhand der Vorlage und der beigefügten Präsentation.

Ortschaftsrätin Dortants fragte an, ob dies schon spruchreif sei, dass ein Antrag auf Förderung gestellt werden könne.

Herr Schneider erklärte, dass im Bereich der Ravensburgstraße die Möglichkeit bestehe auf Antrag eine Förderung zu passiven Lärmschutzmaßnahmen (z. B.

Schallschutzfenster) zu erhalten. Eine Prüfung erfolge durch die zuständige Behörde.

Auf Anfrage von Ortschaftsrätin Dortants, ob die Anwohner dort informiert werden würden, teilte Herr Schneider mit, dass dies im Einzelnen nicht möglich sei.

Ortschaftsrätin Dortants fügte hinzu, dass dies dann die Aufgabe des Ortschaftsrates sei. Ortschaftsrätin Imbeck schloss sich der Aussage an.

Ortsvorsteher Sandritter fragte an, wie der Ablauf hierzu sei.

Herr Schneider erklärte, dass dies über das Regierungspräsidium laufe und sicher ein Ansprechpartner benannt werden könne, sobald der Lärmaktionsplan verabschiedet wurde.

Ortschaftsrat Kleinjans fragte an, wie die Werte erhoben wurden, ob hier Messungen oder Verkehrszählungen erfolgt seien.

Herrn Schneider erklärte, dass dies über eine Berechnung erfolgt sei, genauere Daten dazu seien im Intranet aktualisiert und einsehbar, teilweise basieren die Zahlen auch auf Zählungen.

Ortschaftsrat Schilles fragte an, ob es dabei nur um Verkehrslärm gehe oder auch um Lärm der von Veranstaltungen, oder Metallverarbeitenden Betrieben ausgehe.

Herr Schneider teilte mit, dass dies nur der Verkehrslärm (Fluglärm, Schienenlärm usw.) sei.

*Ortsvorsteher Sandritter bat dann um Abstimmung, wer dem überarbeiteten Entwurf des Lärmaktionsplans entsprechend dem Vorschlag der Verwaltung zustimmt. Der Ortschaftsrat Schatthausen stimmte einstimmig zu.*

## **7 Verschiedenes**

Es lagen keine Wortmeldungen vor.

**Niederschrift genehmigt, Schatthausen den 31.07.2014**

---

Fritz Sandritter  
Ortsvorsteher

---

Barbara Dortants  
Urkundsperson

---

Nadia Hobohm  
Schriftführerin

---

Elfriede Imbeck  
Urkundsperson